

**Passend für:**

Audi, Seat, Skoda, Volkswagen,
verschiedene Modelle 1.6 & 2.0 TDi Motoren



DE

Wasserpumpe

Problem

Motor überhitzt, die Kühlmitteltemperaturanzeige zeigt über 110°C an und die Heizleistung im Innenraum ist schlecht. Ebenfalls können den Kühlkreislauf betreffende Fehler im Fehlerspeicher gespeichert sein.

Grund

Die in diesen Fahrzeugen verbaute Wasserpumpe besitzt eine Schiebe-Muffe, welche über das Motorsteuergerät gesteuert wird und so den Kühlmittelfluss unterbrechen kann. Dies dient dazu, den Motor thermisch effizienter zu machen. Die Schiebe-Muffe kann mit der Zeit klemmen oder blockieren oder das Kunststoff-Flügelrad der Pumpe kann brechen.

Lösung

Stellen Sie sicher, dass der Motor kalt ist und entfernen Sie den Kühlerschlussdeckel vom Kühlmittelausgleichsbehälter. Ziehen Sie die kleine Leitung am Kühlmittelausgleichsbehälter ab und halten Sie diese über die Einfüllöffnung des Kühlmittelausgleichsbehälters. Bei Leerlaufdrehzahl sollte nun etwas Kühlmittel raustropfen. Wenn Sie jetzt die Drehzahl erhöhen, sollte sich auch der Kühlmittelfluss erhöhen. Sollte sich die Flussmenge nicht erhöhen, weist dies auf eine defekte Wasserpumpe hin.

Ersetzen Sie die defekte Wasserpumpe durch febi 103078, einer konventionellen Wasserpumpe, wodurch die potentielle Fehlerquelle durch die Schiebe-Muffe beseitigt wird. Das Magnetventil von der alten Wasserpumpe muss ausgebaut und mit der neuen Wasserpumpe verbaut werden. Dies ist notwendig damit das Magnetventil vom Motorsteuergerät erfasst werden kann. Fehler beim wechseln des Magnetventils führen zu einem Eintrag im Fehlerspeicher.

Füllen Sie das Kühlsystem mit dem korrekten Kühlmittel auf und führen Sie die Entlüftung des Systems, unter Verwendung eines geeigneten Diagnosegeräts, nach Herstellervorgaben durch, um sicherzustellen, dass sich keine Luft mehr im Kühlsystem befindet.

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com